

Liebe Grüne MitstreiterInnen,

wenn GRÜN, dann richtig: Nach fünf Jahren Rot-Grün in Niedersachsen ist klar: Wir brauchen noch viel mehr GRÜN im Land. Dafür möchte ich gemeinsam mit Euch sorgen. Vor fünf Jahren haben wir nach einem saustarken Wahlkampf hier in Lüneburg richtig gute Ergebnisse eingefahren. Ein stolze Teamleistung! Die brauchen wir nochmal! Und deshalb möchte ich wieder Euer Direktkandidat sein.

Legen wir noch 'ne Schippe drauf, und verbessern unser Ergebnis nochmals! Ich werde mein ganzes Herzblut und jedes Engagement dafür einbringen. Und ich möchte darüber hinaus gern ein zweites Landtagsmandat für unsere Region „GRÜNEBURG“ erobern.

Deshalb werde ich mich auf der LDK im August um einen aussichtsreichen Listenplatz bewerben. Gebt mir heute dafür den notwendigen **Rückenwind mit Eurer Stimme**. Aufgrund meines landespolitischen Engagements sehe ich gute Chancen. Lasst sie uns gemeinsam nutzen.

Ich stehe ein für eine weltoffene und solidarische Gesellschaft, für ein Klima der Anerkennung, Toleranz und Fairness ohne Ausgrenzung.

Gegen den rauen Wind von rechts, gegen Rechtspopulisten und die, die sich von ihnen treiben lassen, müssen wir gerade jetzt die GRÜNEN Grundwerte hochhalten. Keinen Fußbreit den Rassisten! **Klare Kante gegen Rechts!**

Wenn sich immer mehr Menschen von der Politik nicht gehört und nicht verstanden fühlen, müssen wir ihnen wohl besser zuhören. Das habe ich in den letzten Wahlkämpfen sehr deutlich gespürt und auch, dass es nicht genügt, das nur in Wahlkämpfen zu tun.

Wir Grünen haben die **Bürgerbeteiligung** erfunden oder doch zumindest so weit in die Köpfe getragen, dass sie heute auf kommunaler Ebene schon in manchen politischen Prozess mit einfließt. Besonders auf Landes- und Bundesebene gibt es da aber noch viel zu tun.

Kinder- und Jugendliche sollten wir als Experten in eigener Sache wahrnehmen und sie durch gelebte Partizipation stärken und unterstützen. Das Wahlalter muss nun endlich auch bei Landtags-, Bundestags- und Europawahlen auf 16 Jahre abgesenkt werden.

Wir brauchen konsequent umgesetzte **Durchfahrtsverbote für den Schwerlastverkehr** in der Region. Die Reaktivierung der Bahnstrecken Lüneburg-Bleckede sowie Lüneburg-Soltau müssen im Fokus bleiben.

Es bedarf einer zukunftsfähigen Vernetzung von Bus, Bahn, Fahrrad, Car Sharing, Elektromobilität etc., damit die Menschen, gerade im ländlichen Bereich, sich auf eine gute, **umweltschonende Mobilität** verlassen können.

Detlev Schulz-Hendel



Rote Bunte 1 - 21385 Amelinghausen
Geboren am 15. April 1962

Ökonomisch und ökologisch unsinnige Asphaltträumereien gehören aufs Abstellgleis. Die ewige Illusion einer glückseligmachenden **A 39 muss aus den Betonköpfen**. Ich stehe hinter den Initiativen gegen eine A 39 wie alle Grünen unserer Region. Das muss nun innerhalb einer rot-grünen Koalition nochmal ein ganzes Stück deutlicher werden.

Bildung, insbesondere die frühkindliche liegen mir persönlich sehr am Herzen. Bildung darf nicht vom Geldbeutel abhängen. Elternbeiträge zu den Kindergarten- und -krippenkosten gehören abgeschafft, Lernmittelfreiheit hergestellt und ein gebührenfreies Studium garantiert.

Aber die Abschaffung von Kitagebühren darf die ohnehin zu schmalen Budgets der Kommunen nicht weiter belasten, denn die sorgen wie keine andere politische Ebene für die Lebensqualität der Menschen durch die regionale Daseinsvorsorge.

Sie kann auch nicht auf Kosten der Qualität gehen. Schließlich werden gerade mit **frühkindlicher Bildung** entscheidende Weichen für die Entwicklung gestellt. Gute, kostenlose Bildung sorgt für Chancengleichheit und mehr soziale Gerechtigkeit

Niedersachsen hat seit der letzten Wahl einen riesigen Sprung auf dem Weg zur **Agrarwende** gemacht. Da dürfen wir jetzt nicht nachlassen. Glyphosat gehört verboten. Auch andere Pflanzen- und Insektengifte und der vollkommen übertriebene Einsatz von Düngemitteln gefährden mit dem Trinkwasser unser wichtigstes Lebensmittel und gehören daher mindestens radikal reduziert.

Die skurrile Unterscheidung in „gutes“ und „böses“ Fracking muss ein schnelles Ende finden. Fracking ist eine Hochrisikotechnologie, die unsere Lebensgrundlagen gefährdet. Ich will dieses Risiko nicht in Niedersachsen und eigentlich überhaupt nirgends.

Artenvielfalt und Blütenvielfalt gehören zusammen, denn Bienen und andere Insekten sind für die Nahrungskette und unser Ökosystem unerlässlich. Ich möchte meinen Enkelkindern nicht mit Bilderbüchern erklären müssen, was Schmetterlinge waren. Geben wir **den Tieren eine Stimme**. Wir brauchen ausreichend Personal im Tierschutzdienst, um Not und Elend, die immer noch in vielen Ställen herrschen, wirksam zu bekämpfen und zu beenden.

Erfolgreicher Wahlkampf funktioniert nur im Team. Deshalb ist es mir sehr wichtig, mit Euch diese und weitere Themen zu definieren. Wir im GRÜNEN Kreisverband sind gerade deshalb so erfolgreich, weil wir viele ExpertInnen haben, und dieses Potential gilt es zu nutzen.

Meinen Beitrag dazu werde ich mit ganzer Kraft leisten. Ich vertrete GRÜNE Politik mit Leidenschaft, Freude und auch mit viel Spaß. Das spüren die Menschen, und das erwarten die Menschen zu Recht von einem authentischen Politiker. **Lasst uns mit Mut im Bauch und engagiertem Streiten für GRÜN den Wahlkreis rocken.**

Euer

Detlev Schulz-Hendel